

axisBildung

Solistrasse 74

8180 Bülach

044 440 33 55

axis@axisbildung.ch

www.axisbildung.ch

Evaluation

Lehrbetriebsverbund axisBildung
Zeitraum August 2013 bis Juli 2014

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Vorwort	3
2.	Allgemeine Statistiken.....	4
2.1.	Aufnahmeverfahren	4
2.2.	Entwicklung Lehrverhältnisse	5
2.3.	Zuweisende Behörden.....	5
2.4.	Demographische Entwicklung im Verbund	7
2.5.	Aufteilung nach Geschlecht	7
2.6.	Frauenanteil pro Betrieb	8
2.7.	Ausbildungsangebot nach Gebiet, Berufen und Niveau.....	8
3.	Phase I und II	10
3.1.	Verbundbetriebe im geschützten Rahmen.....	10
3.2.	Entwicklung Belegung pro Betrieb	12
3.3.	Anzahl Übertritte Phase I in die Phase II	12
4.	Phase III	13
4.1.	Lernende nach Anzahl und Berufen	13
4.2.	Partnerbetriebe in der freien Wirtschaft.....	14
5.	Abschluss der Ausbildung.....	15
5.1.	Qualifikationsverfahren	15
5.2.	Notenspiegel QV	16
5.3.	Anschlusslösungen.....	17
6.	Anhänge.....	18
6.1.	Fremdevaluation.....	18
6.2.	Berufsfachschulen	19

1. Vorwort

Nach dem positiven Feedback der im letzten Jahr überarbeiteten Fassung unserer Evaluation, dürfen wir Ihnen wieder unsere Zahlen, Auswertungen und Kommentare zukommen lassen.

Sie werden bemerken, dass unsere Auswertungen im Vorjahresvergleich nur ein unwesentlich anderes Bild zeichnen. Sicherlich ein Zeichen der Konstanz von axisBildung, aber auch seitens der zuweisenden Stellen und nicht zuletzt auch der Jugendlichen.

Spannend wird die Frage einer langjährigen Nachhaltigkeit unserer Bemühungen. Hierzu fehlen uns noch empirische Daten. In einer Kooperation mit der Hochschule für Heilpädagogik in Luzern möchten wir diesen nächsten Entwicklungsschritt noch genauer verstehen. Die Ergebnisse dieser Studie werden wir in geeigneter Form in einer der nächsten Evaluationen publizieren können.

Nun wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre. Für Rückmeldungen, Fragen oder Anregungen zu dieser Evaluation oder zu unserer Arbeit im Allgemeinen, sind wir ausserordentlich dankbar.

Marco Styner

Geschäftsführer

2. Allgemeine Statistiken

2.1. Aufnahmeverfahren

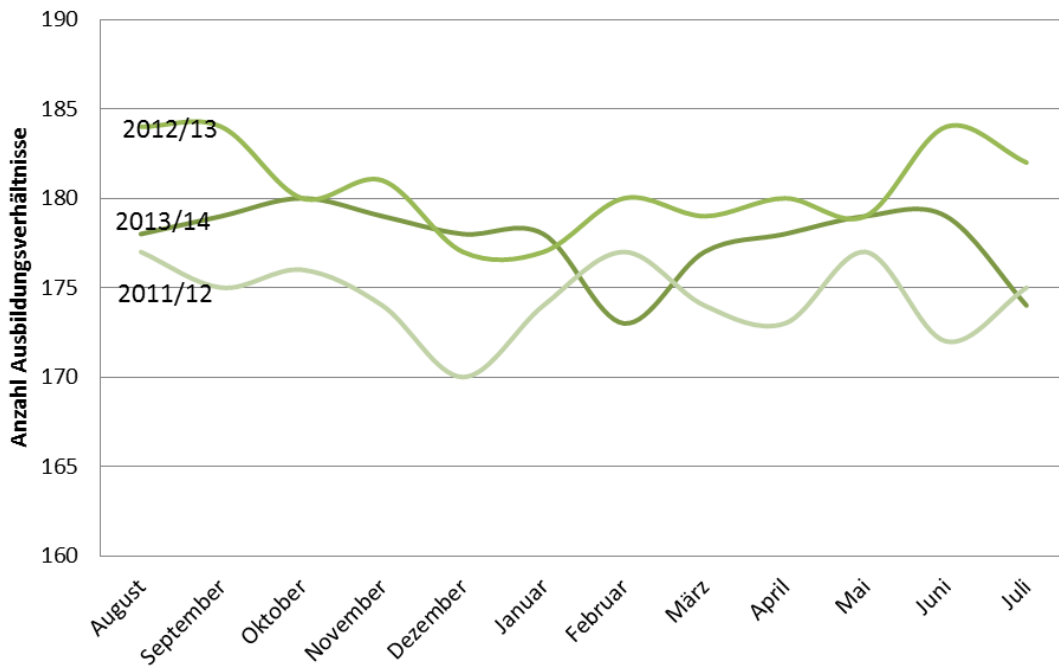
axisBildung setzt auf ein dreistufiges Aufnahmeverfahren: bei der telefonischen Anfrage werden grundsätzliche Eignung unseres Angebots für die Lernenden geklärt und das Angebot erläutert. Im darauffolgenden Erstgespräch, welches analog zu einem Bewerbungsgespräch abläuft, werden die Vorgeschichte und die spezifischen Bedürfnisse der Lernenden im Zusammenhang mit der gewünschten Berufsrichtung und der entsprechenden Betriebe besprochen. Bei weitergehendem Interesse folgt ein Schnuppereinsatz um herauszufinden, ob Berufswunsch und betriebliches Umfeld tatsächlich zu den Lernenden passen.

	2013/14	2012/13	2011/12
Anzahl Anfragen	255 (-18%)	273	301
↓			
Anzahl Erstgespräche	130 (-11%)	141	161
↓			
Anzahl Schnuppereinsätze	116 (-24%)	140	150
↓			
Anzahl Neuaufnahmen	90 (0%)	90	98

Ein nochmaliger Rückgang der Anfragen bei gleichbleibender Anzahl Neuaufnahmen. Dies korreliert mit der verstärkten Zuweisung durch die Sozialversicherungsanstalt, die sehr zentral aufgebaut ist. Damit ist das Angebot von axis den zuweisenden Personen bekannt, muss nicht erklärt werden und auch die Anzahl von am Angebot interessierten Lernenden ist damit grösser.

2.2. Entwicklung Lehrverhältnisse

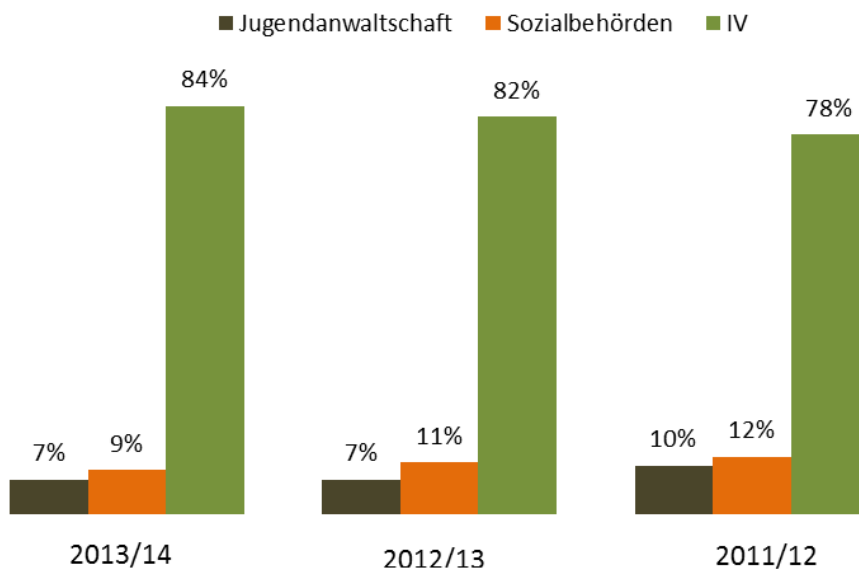
In der untenstehenden Grafik sind alle aktiven Lehrverhältnisse der Phasen I, II und III pro Kalendermonat aufgeführt. Basis sind die bei den Zuweisern verrechneten Leistungen.



2014 hat sich das in den Vorjahren erwähnte Dezemberloch in den Februar verschoben. Danach kam es wieder vermehrt zu Soforteinstiegen. Deutlich sichtbar ist auch das Abfallen gegen Ende des Lehrjahres. Hier ist eine wachsende Zahl von Lernenden zu erkennen, die direkt nach dem Qualifikationsverfahren eine Anschlusslösung finden und den Betrieb vorzeitig verlassen.

2.3. Zuweisende Behörden

Zuweisende Behörden in Prozent der finanzierten, aktiven Fälle über das ganze Lehrjahr betrachtet.



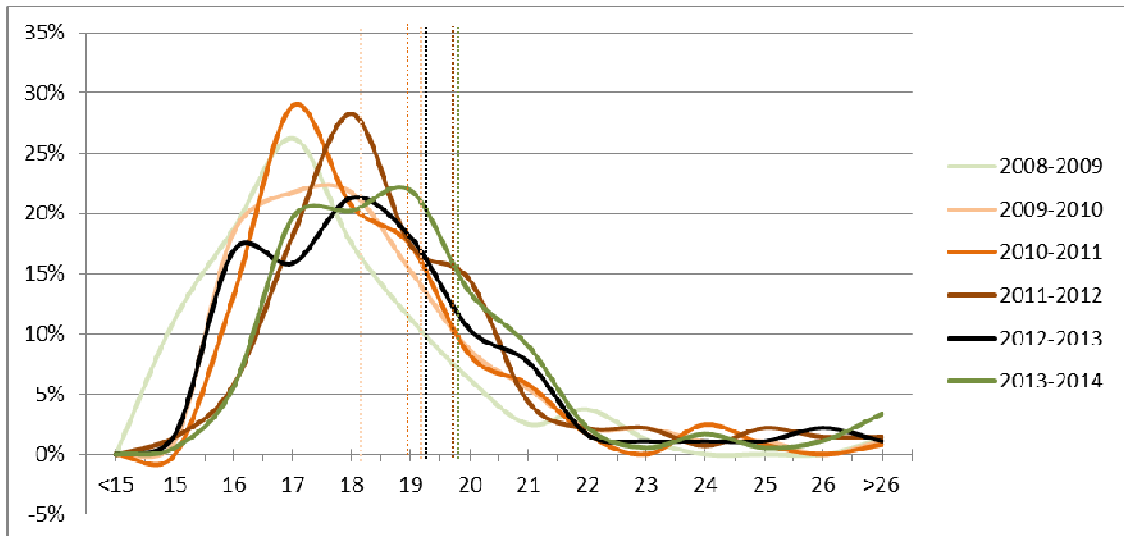
Jugendanwaltschaft = Strafrechtliche Einweisungen durch Jugendanwaltschaften bzw. Jugendgerichte
 Sozialbehörden = Zivilrechtliche Zuweisungen via Vormundschaftsbehörden, Schulpflege, Jugendsekretariate bzw. Sozialzentren
 IV = Bundesgesetz über die Invalidenversicherung: Erstmalige berufliche Eingliederung (IVG 16); Sonderschulung (IVG 19)

Jugend-anwaltschaft Stadt Zürich	8090 Zürich
Jugend-anwaltschaft Unterland	8180 Bülach
Jugend-anwaltschaft Limmattal / Albis	8953 Dietikon
Jugend-anwaltschaft Oberland	3700 Spiez
Jugend-anwaltschaft Winterthur	8400 Winterthur
Sozialzentrum Höggerstrasse	8037 Zürich
Sozialzentrum Dorflinde	8050 Zürich
Sozialbehörde Horgen	8810 Horgen
Sozialbehörde Seuzach	8472 Seuzach
Sozialbehörde Winterthur	8402 Winterthur
Sozialbehörde Nürensdorf	8309 Nürensdorf
Sozialbehörde Gossau	8625 Gossau
Sozialbehörde Regensdorf	8105 Regensdorf
Sozialbehörde Dübendorf	8600 Dübendorf
Stadt Bülach	8180 Bülach
Stadt Opfikon	8152 Glattbrugg
Stadt Schaffhausen	8200 Schaffhausen
Jugend- und Familienberatung	8620 Wetzikon
Gemeinde Lengnau	2543 Lengnau
Sozialversicherungsanstalt Zürich	8087 Zürich
Sozialversicherungsanstalt Thurgau	8501 Frauenfeld
Sozialversicherungsanstalt Schaffhausen	8200 Schaffhausen
Sozialversicherungsanstalt Aargau	5001 Aarau
Sozialversicherungsanstalt Graubünden	7000 Chur
Sozialversicherungsanstalt St. Gallen	9016 St. Gallen

Es weiterhin ein Zuwachs von IV-Fällen zu beobachten. Insbesondere die Sozialbehörden weisen deutlich weniger zu. Hier spielt sicherlich die Ausweitung der Kataloge von individuellen Fragestellungen mit Krankheitswert eine Rolle. Bei der Jugendkriminalität ist generell ein starker Rückgang zu verzeichnen, was sich auch auf die beruflichen Massnahmen auswirkt.

2.4. Demographische Entwicklung im Verbund

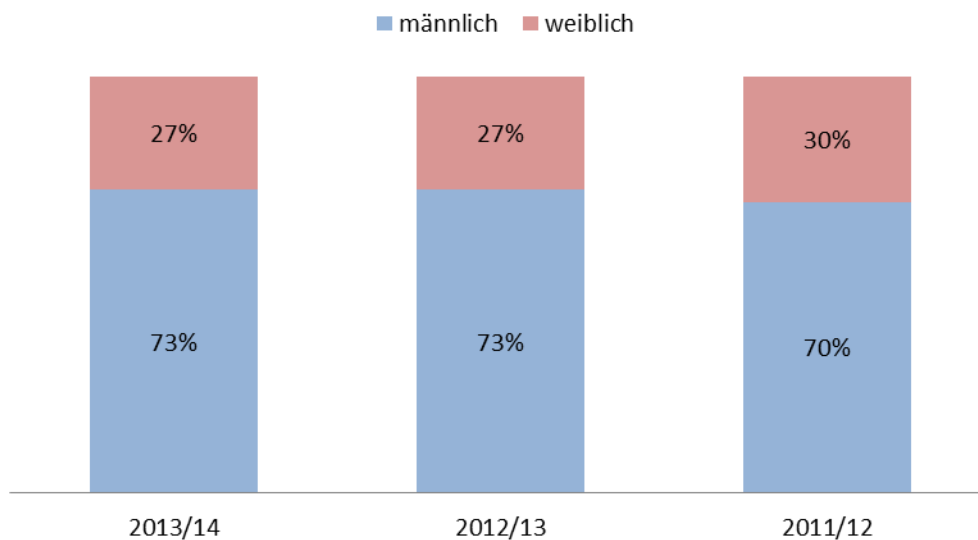
Alle Lernenden nach Altersjahr in Prozent per 1.1. des jeweils laufenden Ausbildungsjahres für die Angebote nach Phase I, II und III. Die farblich entsprechenden senkrechten gestrichelten Linien zeigen den Altersmittelwert pro Ausbildungsjahr.



Die Alterskurve wurde wieder nach rechts verschoben. Der Mittelwert liegt bei 19.6 Jahren, der Median bei 19.2 und damit der bis anhin höchste Wert. Eine aussergewöhnlich grosse Anzahl von Lernenden über 26 Jahren (6 Personen) trägt zu dieser Entwicklung bei.

2.5. Aufteilung nach Geschlecht

Anteil männliche und weibliche aktive Lernende pro Ausbildungsjahr in den Phasen I, II und III.



Der Frauenanteil über alle Betriebe, Berufe und Niveaus betrachtet beträgt ca. ¼. Keine Versänderung gegenüber dem Vorjahr.

2.6. Frauenanteil pro Betrieb

Anteil weibliche Lernende pro Betrieb in den Phasen I und II, sowie weibliche, durch den Betrieb betreuten Phase III Lernende (separate Spalte). Nicht genannte Betriebe haben einen Frauenanteil von 0 %.

Anteil Frauen	Anzahl	%	Phase III
gustello GmbH	9	41%	-
Bioland Agrarprodukte AG	2	20%	-
Neuhof Bachs AG	9	41%	1
BachserMärt GmbH	22	54%	2
Müller Gartengestaltung GmbH	1	10%	-
HolzKunstHaus GmbH	1	14%	-
Die Bau-Hütte GmbH	2	15%	-
Diallo the Store	1	20%	-

Detailhandel, Gastronomie und kaufmännische Berufe sind weiterhin die dominierenden Ausbildungen für weibliche Lernende.

2.7. Ausbildungsangebot nach Gebiet, Berufen und Niveau

Berufsübersicht über die angebotenen Berufe in der Phase II im Verbund inkl. der zugehörigen Niveaus. Liste Stand Herbst 2014.

Bereich	Berufsbezeichnung	Niveau
Handwerk und Bau	Praktiker/in Betriebsunterhalt	PrA
	Hauswartmitarbeiter/in Anlehre	BBT
	Werkhofarbeiter/in Anlehre	BBT
	Fachmann/frau Betriebsunterhalt	EFZ
	Praktiker/in Malerei	PrA
	Malereiarbeiter/in Anlehre	BBT
	Praktiker/in PrA Schreinerei	PrA
	Schreinerpraktiker/in	EBA
	Schreiner/in Bau	EFZ
	Schreiner/in Innenausbau / Möbel	EFZ
Gastronomie	Praktiker/in Bäckerei-Konditorei-Confiserie	PrA
	Bäcker-Konditor-Confiseur/in	EBA
	Bäcker-Konditor-Confiseur/in	EFZ
	Praktiker/in Küche	PrA
	Küchenangestellte/r	EBA
	Koch/Köchin	EFZ
	Praktiker/in Restauration	PrA
	Restaurationsangestellte/r	EBA

	Restaurationsfachmann/frau	EFZ
Büro	Praktiker/in Büroarbeiten	PrA
	Büroassistent/in	EBA
	Kaufmann/frau Profil B	EFZ
	Kaufmann/frau Profil E	EFZ
	Kaufmann/frau Profil M	EFZ
Verkauf/Detailhandel	Praktiker/in Detailhandel Nahrungs- und Genussmittel	PrA
	Detailhandelsassistent/in Nahrungs- und Genussmittel	EBA
	Detailhandelsassistent/in Textil und Lifestyle	EBA
	Detailhandelsfachmann/frau Nahrungs- und Genussmittel	EFZ
	Detailhandelsfachmann/frau Textil und Lifestyle	EFZ
Agrar- und verwandte Berufe	Praktiker/in Gärtnerei Gartenservice	PrA
	Praktiker/in Gärtnerei Garten- und Landschaftsbau	PrA
	Gärtner/in Pflanzenproduktion, Garten- und Landschaftsbau	EBA
	Agrarpraktiker/in Spezialkulturen, Landwirtschaft	EBA
	Gärtneriearbeiter/in Anlehre Zierpflanzen	BBT
	Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzen	EFZ
	Gemüse Gärtner/in	EFZ
Logistik	Praktiker/in Logistik	PrA
	Logistiker/in	EBA
	Logistiker/in	EFZ

Glossar:

3- bis 4-jährige Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ:

Vermittlung von Qualifikationen zur Ausübung eines bestimmten Berufes und Zugang zur höheren Berufsbildung.

2-jährige Grundbildung mit eidgenössischem Attest EBA:

Sie ermöglicht einen anerkannten eidgenössischen Abschluss mit eigenständigem Ausbildungsprofil.

2-jährige Praktische Ausbildung PrA (Zertifizierung nach INSOS-Richtlinien):

Wer die 2-jährige Praktische Ausbildung PrA basierend auf den INSOS-Richtlinien erfolgreich durchlaufen hat, absolviert eine Abschlussprüfung und erhält ein Berufsattest. Darin werden die erworbenen Kompetenzen gemäss dem individuellen Ausbildungsprogramm aufgeführt.

3. Phase I und II

3.1. Verbundbetriebe im geschützten Rahmen

Die Erfassung basiert auf dem implementierten Stellenplan. Die Belegungszahlen (Phase I und Phase II) basieren auf den absoluten Platzangebotszahlen per 31. Juli 2014.

Betrieb	seit	Plätze	Berufe	Anzahl Lernende	Stellen Soz.päd.	Stellen alle MA
Restaurant Neuhof 8164 Bachs	1998	22	Koch/Köchin EFZ Küchenangestellte/r EBA Praktiker/in PrA Küche Bäcker-Konditor-Confiseur/in EBA Praktiker/in PrA Bäckerei-Konditorei-Confiserie Restaurationsangestellte/r EBA Praktiker/in PrA Restauration Büroassistent/in EBA Phase I	3 5 1 2 1 3 2 3 2	2.2	14.0
WAG GmbH 8180 Bülach	2004	18	Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ Hauswartmitarbeiter/in BBT Praktiker/in PrA Betriebsunterhalt Praktiker/in PrA Gärtnerei Phase I	3 9 3 1 2	1.6	6.0
Bioland Agrarprodukte AG 8162 Steinmaur ZH	2007	10	Gärtner/in EBA Praktiker/in PrA Gärtnerei Agrarpraktiker/in EBA	4 2 1	1.0	4.3
Müller Gartengestaltung GmbH 8157 Dielsdorf	2008	10	Gärtner/in EFZ Gärtner/in EBA Praktiker/in PrA Gärtnerei Phase I Richtung Garten und Landschaftsbau	2 5 4 2	0.8	7.0
gustello GmbH 8400 Winterthur	2008	22	Kaufmann/Kauffrau Profil B, E, M Büroassistent/in EBA Praktiker/in PrA Büroarbeiten Phase I	10 5 1 3	2.0	6.3
BachserMärt Dorf-, Hof- und Bioladen 8164 Bachs	2008	8	Detailhandelsassistent/in EBA Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Phase I Richtung Nahrungs- und Genussmittel	5 2 1	0.6	4.1
diallo the store 8001 Zürich	2008	5	Detailhandelsassistent/in EBA Richtung Textil und Lifestyle	5	0.2	2.0
Auto Corti GmbH 8180 Bülach	2009	4	Automobilassistent/in EBA	2	0.2	3.0
BachserMärt Quartier-, Hof- und Bioladen 8047 Zürich-Albisrieden	2009	9	Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Detailhandelsassistent/in EBA Praktiker/in PrA Detailhandel Phase I Richtung Nahrungs- und Genussmittel	3 4 3 1	0.8	4.8
Holzkunsthaus GmbH 8162 Sünikon	2009	7	Schreinerpraktiker/in EBA Praktiker/in PrA Schreinerei Phase I	6 1 1	0.8	4.6

BachserMärt Logistik 8048 Zürich	2010	12	Logistiker/in EFZ Logistiker/in EBA Praktiker/in PrA Logistik Phase I	2 6 5 1	1.0	4.35
DieSozialfirma AG 8616 Riedikon	2010	7	Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ Hauswartmitarbeiter/in BBT Werkhofmitarbeiter/in BBT Praktiker/in PrA Betriebsunterhalt Phase I	2 2 1 1 2	1.0	4.5
Wert-Voll GmbH 9322 Egnach	2010	1	Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	1	0.4	1.0
Die Bau-Hütte GmbH 8180 Bülach	2012	13	Malereiarbeiter/in BBT Praktiker/in PrA Malerei Phase I	4 5 1	1.0	4.6
BachserMärt - Eglisau Dorf-, Hof- und Bioladen 8953 Eglisau	2013	8	Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Detailhandelsassistent/in EBA Praktiker/in PrA Detailhandel Phase I Richtung Nahrungs- und Genussmittel	3 5 1 1	0.8	6.6
BachserMärt - Paradiesli Quartier-, Hof- und Bio-Laden 8008 Zürich	2013	4	Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Detailhandelsassistent/in EBA Phase I	3 2 1	0.4	4.1

Auszug Rahmenkonzept: „Die Phase I gilt als eigentliche Grundstufe. Sie knüpft unmittelbar bei den individuellen Ressourcen und Fähigkeiten der Jugendlichen an und fördert deren berufliche und persönliche Entwicklung im Hinblick auf den gewählten Beruf. Die Jugendlichen arbeiten während dieser Zeit in einem Verbundbetrieb im geschützten Rahmen und besuchen einen halben Tag pro Woche die axisBildungswerkstatt bzw. einen Tag pro Woche unsere Interne Schule (IBBK).

In der Phase II erhalten die Lernenden ihren offiziellen Ausbildungsvertrag. Sie arbeiten in einem Verbundbetrieb von axisBildung im geschützten Rahmen und besuchen nun einen halben Tag pro Woche die axisBildungswerkstatt sowie einen bis zwei Tage pro Woche die öffentliche Berufsfachschule“.

3.2. Entwicklung Belegung pro Betrieb

Tatsächliche Belegung mit Lernenden in den Phasen I sowie II pro Betrieb und Monat. Ein- und Austritte innerhalb eines Monats werden jeweils voll gezählt.

13/14	Neuhof	WAG	Holz-kunst-haus	Bio-land	Müller Garten-gestal-tung	gustello	Diallo	Bau-Hütte	Bachser Märt Bachs	Bachser Märt Eglisau	Bachser Märt Zürich	Bachser Märt Para-diesli	Bachser Märt Logistik	Auto Corti	Die Sozial-firma	Wert-Voll	Total
Aug.	23	19	7	9	10	22	6	12	7	10	10	5	14	4	8	2	168
Sept.	22	19	7	9	12	22	5	13	8	10	10	5	14	3	7	1	167
Okt.	20	18	7	9	12	23	5	13	9	10	10	5	14	3	7	1	166
Nov.	20	19	7	9	12	22	5	13	9	9	10	5	13	2	7	1	163
Dez.	20	19	7	9	12	22	5	13	9	8	10	5	13	2	7	1	162
Jan.	21	19	8	9	12	22	5	11	9	9	10	5	13	2	7	1	163
Feb.	21	19	8	9	12	22	5	10	8	9	10	4	13	2	7	1	160
März	22	21	8	9	12	21	5	12	8	9	11	4	13	2	7	1	165
April	21	20	8	8	12	21	5	12	8	10	11	6	13	2	7	1	165
Mai	21	21	8	8	13	22	5	12	8	10	11	6	13	2	7	1	168
Juni	22	20	9	7	13	20	5	10	8	10	11	6	14	2	8	1	166
Juli	22	18	8	7	13	19	5	10	8	10	11	6	14	2	8	1	162

Grundsätzlich sehr stabile Belegungssituation. Einzelne Betriebe hatten eine geplante Vergrößerung ihres Berufsbildungseingagements (Müller Gartengestaltung, Holzkunsthau), andere ein geplanter Abbau (Auto Corti, Wert-Voll). Zwei Betriebe waren von einer Unterbelegung betroffen (Bioland, Bau-Hütte).

3.3. Anzahl Übertritte Phase I in die Phase II

Anzahl der Lehrverhältnisse die von einer Vorlehre/Berufseinstieg in eine Regellehre umgewandelt wurden (Regelfall), sowie bewilligte Weiterführungen von PrA Ausbildungen.

Übertritte Phase I in die Phase II	15
Weiterführung PrA-Ausbildung (2. Lehrjahr)	10

Die Ausbildungen PrA nach INSOS sind als 2-jährige Ausbildungen konzipiert. Aufgrund von Kostensparmassnahmen werden diese von der SVA jedoch zunächst nur für ein Jahr bewilligt und danach verlängert, wenn eine Rentenwirksamkeit nicht ausgeschlossen scheint. Alle Anträge auf Fortführung wurden genehmigt.

4. Phase III

Auszug Rahmenkonzept: „Die Jugendlichen arbeiten in einem Verbundbetrieb von axisBildung in der freien Wirtschaft. Sie besuchen einen halben Tag pro Woche die axisBildungswerkstatt BWS sowie einen bis zwei Tage die öffentliche Berufsfachschule. Der Ausbildungsvertrag und somit die Verantwortung der Ausbildung verbleibt bei axisBildung. Für einen Teil des Lehrlingslohnes kommt weiterhin axisBildung auf“.

4.1. Lernende nach Anzahl und Berufen

Lernende mit einer Kostengutsprache für eine Phase III Betreuung (JobCoaching), unabhängig von den tatsächlich verwendeten Stunden, Stand 31. Juli 2014

Beruf	Lernende
Koch EFZ	2
Restaurationsassistentin Phase I	1
Bäcker-Konditor-Confiseur EFZ	1
Kaufmann EFZ	2
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	3
Automobilfachmann EFZ	1
Logistiker EFZ	1
Logistiker EBA	1
Total	12

Im Vorjahresvergleich ist ein Rückgang der Phase III Lernenden zu verzeichnen. Als Integrationssprungbrett ist die Placierung in Wirtschaftsbetrieben sehr wichtig. Die geringere Zahl könnte auf drei Faktoren zurückzuführen sein: verschärftes wirtschaftliches Umfeld, weniger Bemühungen der Betriebe für eine Placierung, mehr Lernende die noch nicht in einem Phase III Betrieb bestehen könnten. Es gilt dieser Entwicklung ein verstärktes Augenmerk zu schenken.

4.2. Partnerbetriebe in der freien Wirtschaft

Die nachfolgende Liste gibt einen Überblick über die Kooperationsbetriebe der Phase III im aktuellen Ausbildungsjahr.

Betrieb	seit	Berufe	Plätze
Volg Detailhandels AG 8426 Lufingen 8401 Winterthur	01.09.2009	Detailhandelsfachfrau EFZ	1
Regionales Alterszentrum Embrachertal Stationsstrasse 33 8424 Embrach	01.08.2011	Koch EFZ	1
Gasthof zum Löwen Alte Stationsstrasse 2 8166 Niederweningen	01.03.2013	Koch EFZ	1
EWZ Tramstrasse 35 8050 Zürich	01.05.2013	Kaufmann EFZ (Profil B)	2
Polysys AG Weiacherstrasse 12 8184 Bachenbülach	01.08.2013	Logistiker EFZ	1
BachserMärt Seefeldstrasse 29 8008 Zürich	01.08.2013	Detailhandelsfachfrau EFZ	1
Ecomedia Grossrietstrasse 2 8606 Nänikon	01.08.2013	Logistiker EBA	1
Bäckerei Obertor Obertor 9a 8400 Winterthur	14.10.2013	Bäcker-Konditor-Confiseur EFZ	1
Migrolino Mühlebühlstrasse 3 8623 Wetzikon	01.11.2013	Detailhandelsfachmann EFZ	1
Restaurant Frosch Stationsstrasse 3 8406 Winterthur	01.12.2013	Restaurationsassistentin Phase I	1
Garage Elcar GmbH Brunnenwiesenstrasse 6 8172 Niederglatt	01.03.2014	Automobilfachmann EFZ	1

5. Abschluss der Ausbildung

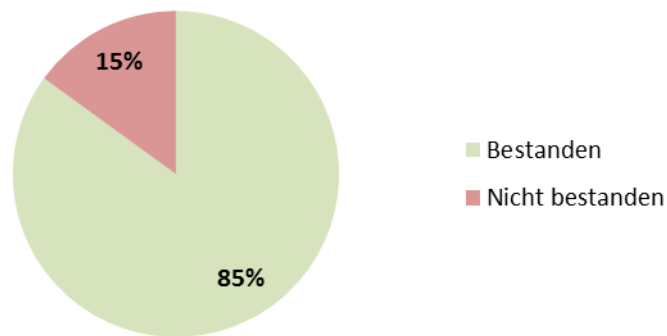
5.1. Qualifikationsverfahren

Auswertung aller im Ausbildungsjahr durchlaufenen Qualifikationsverfahren der aktiven Lernenden der Phasen I, II und III.

Bestandene Qualifikationsverfahren	53
Nicht bestandene Qualifikationsverfahren	9
Wechsel in die verkürzte „Voll-Lehre“¹	6
Abbrüche aus diversen Gründen (über das ganze Lehrjahr verteilt)	34

¹ EBA->EFZ

Total



PrA



BBT



EBA



EBA-Z



EFZ



EFZ-Z



Bestandene Qualifikationsverfahren

	Bestanden	Bestanden	Nicht bestanden	Nicht Bestanden
PrA	10	100%	0	0%
BBT	10	100%	0	0%
EBA	20	100%	0	0%
EBA-Z	2	33%	4	67%
EFZ	9	69%	4	31%
EFZ-Z	2	67%	1	33%
Total	53	85%	9	15%

Die Quote von nicht bestandenen Qualifikationsverfahren ist leicht zurückgegangen. Auffällig ist dieses Jahr der grosse Anteil von nicht bestandenen bei den EBA-Zusatzlehren (im Anschluss an eine BBT/PrA-Lehre). Insbesondere die Schwelle zwischen PrA und EBA-Niveau macht sich hier deutlich bemerkbar.

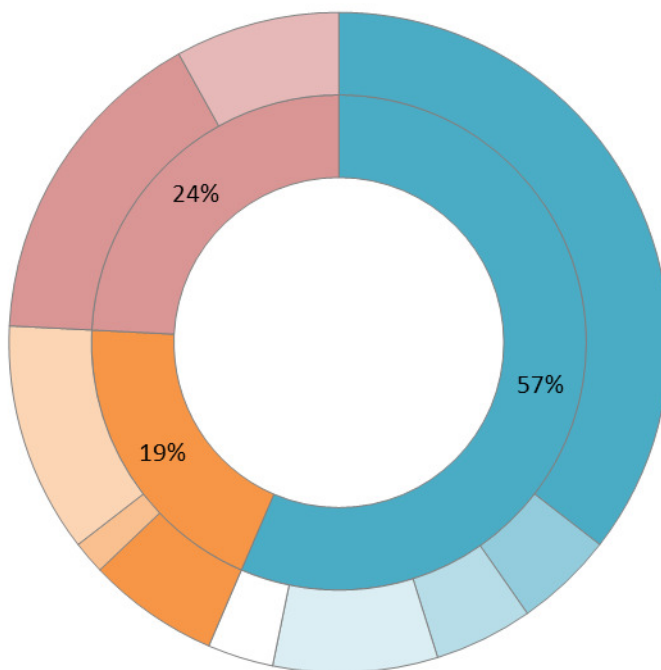
5.2. Notenspiegel QV

Offizielle eidgenössische Schlussnoten der bestandenen Ausbildungen oder Bestätigung bei BBT-Anlehren und PrA-INSOS.

Betrieb	Beruf	Note
Neuhof	Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EBA	5.2
gustello	Kauffrau EFZ (Profil E)	5.2
Neuhof	Büroassistent EBA	4.9
Auto Corti	Automobilassistent EBA	4.9
Holzkunsthaus	Schreinerpraktikerin EBA	4.9
Müller Gartengestaltung	Gärtner EBA	4.8
Müller Gartengestaltung	Gärtner EBA	4.8
B.M. Eglisau	Detailhandelsassistent EBA	4.8
Holzkunsthaus	Schreinerpraktiker EBA	4.7
Neuhof	Büroassistent EBA	4.7
B.M. Bachs	Detailhandelsassistentin EBA	4.7
Wert-Voll	Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	4.7
gustello	Büroassistent EBA	4.6
B.M. Paradiesli	Detailhandelsassistent EBA	4.6
B.M. Logistik	Logistiker EBA	4.5
gustello	Kaufmann EFZ (Profil B)	4.5
Diallo	Detailhandelsassistentin EBA	4.5
Die Sozialfirma	Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	4.4
gustello	Kauffrau EFZ (Profil B)	4.4
B.M. Logistik	Logistiker EFZ	4.4
BioLand Agrarprodukte	Gärtnerin EBA	4.4
WAG	Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	4.3
B.M. Logistik	Logistiker EBA	4.3
Diallo	Detailhandelsassistent EBA	4.3
B.M. Eglisau	Detailhandelsfachmann EFZ	4.3
B.M. Zürich	Detailhandelsassistentin EBA	4.3
Neuhof	Koch EFZ	4.2
B.M. Paradiesli	Detailhandelsassistent EBA	4.2
B.M. Bachs	Detailhandelsfachfrau EFZ	4.2
Müller Gartengestaltung	Gärtner (EFZ)	4.1
B.M. Zürich	Detailhandelsassistent EBA	4.1
B.M. Bachs	Detailhandelsassistent EBA	4.1
gustello	Büroassistent EBA	4.0
WAG	Praktiker PrA Gärtnerei	bestanden
Bau-Hütte	Praktiker PrA Malerei	bestanden
WAG	Hauswartmitarbeiter BBT	bestanden
WAG	Hauswartmitarbeiter BBT	bestanden
Bau-Hütte	Malereiarbeiter BBT	bestanden
WAG	Hauswartmitarbeiter BBT	bestanden
Bau-Hütte	Malereiarbeiter BBT	bestanden
B.M. Logistik	Praktiker PrA Logistik	bestanden
WAG	Hauswartmitarbeiter BBT	bestanden
Die Sozialfirma	Werkhofarbeiter BBT	bestanden
Neuhof	Praktiker PrA Küche	bestanden
WAG	Hauswartmitarbeiter BBT	bestanden
WAG	Hauswartmitarbeiter BBT	bestanden
Bau-Hütte	Praktiker PrA Malerei	bestanden
Müller Gartengestaltung	Praktiker PrA Gärtnerei	bestanden
WAG	Praktiker PrA Betriebsunterhalt	bestanden
B.M. Logistik	Praktiker PrA Logistik	bestanden
BioLand Agrarprodukte	Praktiker PrA Gärtnerei	bestanden
B.M. Zürich	Praktikerin PrA Detailhandel	bestanden
WAG	Hauswartmitarbeiter BBT	bestanden

5.3. Anschlusslösungen

Anschlusslösungen aller im Ausbildungsjahr abgeschlossenen Ausbildungen, Stichtag 30. September 2014. Innerer Kreis mit Hauptkategorien, äusserer Kreis mit Detailunterscheidungen. Personen ohne Kontakt zu axisBildung / unbekannter Status werden bei ‚auf Stellensuche‘ miterfasst.



Anschlusslösungen

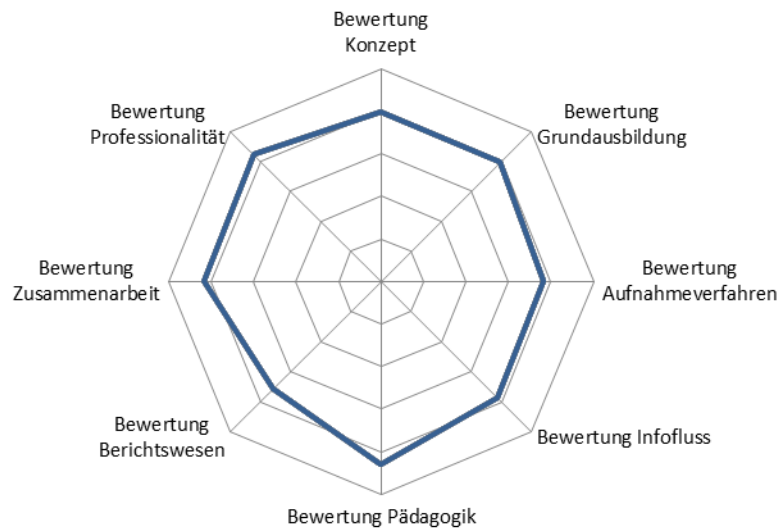
	Anzahl	Anzahl
Anschlusslösung im 1. Arbeitsmarkt	35	
→ davon weitere Ausbildung		3
→ davon Anstellung in axisBetrieben		3
→ davon Phase III		5
→ davon anderes (z.B. Militär/Ausland/SS)		2
Anschlusslösung im 2. Arbeitsmarkt	12	
→ davon weitere Ausbildung ausserhalb		1
→ davon weitere Ausbildung axisBildung		7
Auf Stellensuche	15	
→ davon noch begleitet		5

22 Personen fanden direkt eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt, weitere 3 machen selbständig eine weitere Ausbildung ohne Unterstützungsbedarf. 15 Personen waren noch auf Stellensuche. Insgesamt eine klar verbesserte Integrationsquote im Vergleich zum Vorjahr.

6. Anhänge

6.1. Fremdevaluation

Nach jedem Austritt bei axisBildung (Ausbildungsende bzw. Abbruch) erfolgt ein Schreiben an die zuweisende Stelle mit der Bitte um Rückmeldung in Bezug auf unsere Abläufe und die Zusammenarbeit. Diese Fremd-Evaluation gibt uns wertvolle Hinweise zur Qualitätsverbesserung und Optimierung unserer (internen) Prozesse.



Detailjahr 2014

A	B	C	D	Anzahl	A%	B%	C%	D%	Zielerreichung
12	12	2	0	26	46%	46%	8%	0%	79%
10	16	0	0	26	38%	62%	0%	0%	79%
7	13	1	0	21	33%	62%	5%	0%	76%
15	9	2	2	28	54%	32%	7%	7%	77%
17	7	2	0	26	65%	27%	8%	0%	86%
11	12	3	2	28	39%	43%	11%	7%	71%
18	7	2	1	28	64%	25%	7%	4%	83%
17	9	2	0	28	61%	32%	7%	0%	85%

Bewertung Konzept
Bewertung Grundausbildung
Bewertung Aufnahmeverfahren
Bewertung Infofluss
Bewertung Pädagogik
Bewertung Berichtswesen
Bewertung Zusammenarbeit
Bewertung Professionalität

A: Sehr gut B: Gut C: Genügend D: Ungenügend

Bewertung Angebotsqualität weiterhin auf sehr hohem Niveau. Die Pädagogik, Professionalität und das Berichtswesen wurden leicht besser bewertet, das Aufnahmeverfahren leicht schlechter. C und D Bewertungen wurden jeweils mit den meldenden Personen besprochen und ggf. Massnahmen ergriffen. Leider ist ein Rückgang der ausgefüllten Fragebogen zu verzeichnen, was die statistische Relevanz etwas schmälert (n2013=36;n2014=28).

6.2. Berufsfachschulen

Die Berufsfachschulen sind ein wichtiger Partner von axisBildung in der Begleitung der Lernenden. Die nachfolgende Liste zeigt das Beziehungsnetz, welches den schulischen Teil der eidgenössischen Ausbildungen trägt. Weiterhin arbeiten wir mit dem IBBK zusammen, welches alle unsere Phase I und PrA Lernenden unterstützt.

KV-Berufe			
Berufsfachschule Bülach www.bsb-buelach.ch	Schwerzgrubstrasse 28	8180	Bülach
Bildungszentrum Zürichsee Stäfa www.bzzuerichsee.ch	Kirchbühlstrasse 21	8712	Stäfa
Bildungszentrum Zürichsee Horgen www.bzzuerichsee.ch	Alte Landstrasse 40	8810	Horgen
Wirtschaftsschule KV Winterthur WSKVW www.wskvw.ch	Tösstalstrasse 37	8400	Winterthur
KV Zürich Business School www.kvz-schule.ch	Limmatstrasse 310	8037	Zürich
Gastronomieberufe			
Allgemeine Berufsschule Zürich abz www.a-b-z.ch	Ausstellungsstrasse 60	8090	Zürich
Schreiner/in			
Berufsbildungsschule Winterthur BBW www.bbww.ch	Wülfingerstrasse 17	8400	Winterthur
Gärtner/in			
Gewerbliche Berufsfachschule Wetzikon GBW www.gbwwetzikon.ch	Bühlstrasse 41	8620	Wetzikon
Berufsbildungsschule Winterthur www.bbww.ch	Wülfingerstrasse 17	8400	Winterthur
Fachmann und Fachfrau Betriebs-unterhalt, Hauswartmitarbeiter/in			
Gewerbliche Berufsfachschule Wetzikon GBW www.gbwwetzikon.ch	Poststrasse 7	8620	Wetzikon
Fachmann und Fachfrau Detailhandel Detailhandelsassistent/in			
Berufsschule für Detailhandel Zürich www.bs dhz.ch	Niklausstrasse 16	8090	Zürich
Automobil-Fachmann und Fachfrau PW, Automobilassistent/in			
TBZ Technische Berufsschule Zürich www.tbz.ch	Ausstellungsstrasse 70	8090	Zürich

Logistiker/in			
Berufszentrum Dietikon BBZ www.bzd.ch	Schöneeggstrasse 12	8953	Dietikon
Maler/in			
Berufsschule Schule für Gestaltung Zürich www.medienformfarbe.ch	Ausstellungsstrasse 104	8005	Zürich
Phase I und PrA			
Institut für Beratung, Bildung und Kommunikation IBBK www.ibbk.ch	Solistrasse 74	8180	Bülach